

Mir

Zeitung der Gemeinde Mettmenstetten
Nummer 305, Dezember 2024/Januar 2025



z'Mättmistette

Der Gemeinderat erkundet die Gesundheitsversorgung im Bezirk **03**

Amtliche Ansichten: Drohnen über dem Garten **05**

Kirschlorbeer loswerden **08**

Daniela Künzler, Leiterin der Schulverwaltung Primarschule **13**

Der Dorf-Adventskalender 2024 **18**

Die Jugi: Gemeinschaft und Bewegung **20**



Willkommen in unserer Bibliothek

Grüezi mitenand



Als wir vor zwanzig Jahren nach Mettmens-tetten zogen, fiel uns auf, wie alle Schulkin-der freundlich grüssten. Das hat inzwischen etwas nachgelas-

sen, aber vielleicht liegt es auch daran, dass ich sie jeweils am Morgen früh bei meinem Hundespaziergang antreffe. Oft liegt mehr als ein «zi» nicht drin, was ich auch verstehe. Dann gibt's die eifrigen Handy-Nutzer, deren Blick nur nach unten gerichtet ist und nichts um sich wahrnehmen wollen. Von dieser Gattung gibt's allerdings auch Erwachsene, da verzichte auch ich auf diese menschliche Interaktion: Man will ja nicht stören. Am liebsten sind mir aber Mitmenschen, die ein herzliches «Grüezi mitenand» sagen und dabei mich und meinen Hund meinen! Einige lachen im Nachhinein über den

Doppelgruss. Leider grüsst mein Hund selten zurück.

Jetzt aber lade ich Sie mit einem freundlichen «Grüezi mitenand» zur Lektüre der neusten Ausgabe unserer Gemeindezeitung ein. Wie immer finden Sie viele nützliche Informationen zu Veranstaltungen, Kirchen oder Vereinen und natürlich einige behördliche Mitteilungen. Lesen Sie die Kolumne des Geschäftsführers der Gemeinde, welcher Einblick in die Verwaltung gewährt und einen Artikel, der die neue Schulverwaltungsleitung vorstellt. Zu guter Letzt schlage ich vor, dass Sie wieder einmal einen Blick in die Webseite der Gemeinde werfen: Sie ist kürzlich überarbeitet worden und wartet mit schönen, neuen Bildern aus allen Jahreszeiten auf. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Willi Nievergelt
Redaktionsteam «Mir z'Mättmistette»

Neue E-Mail-Adresse für den Mir z'Mättmistette

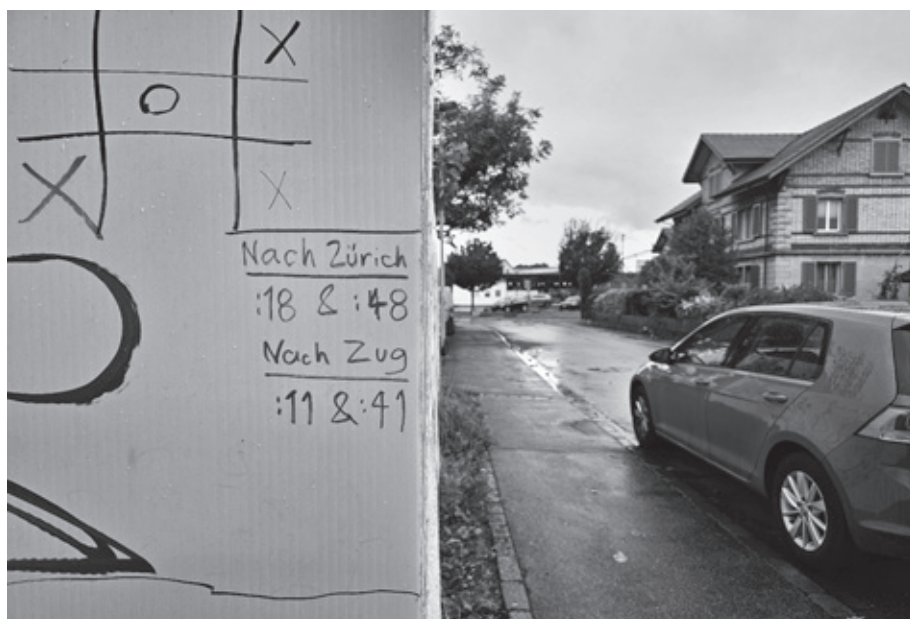
**redaktion.mettmen-
stetten@gmail.com**

Bitte schicken Sie Texte für die Veröffentlichung in der Dorfzeitung Mir z'Mättmistette an obenstehende E-Mail Adresse.

Rubriken

Gemeinde	03 – 12
Schulen	13
Kirchen	14 – 16
Gewerbe	17
Forum	18
Vereine	19 – 23
Veranstaltungen	24

Aufgefallen ist uns ...



... diese nostalgische Rückbesinnung auf analoge Zeiten.

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Mettmens-tetten
Verantwortlich für diese Ausgabe: Oliver Bär, Gianni Bertossa, Jennifer Riedel, Ursula Fischer, Daniela Lackner, Willi Nievegelt, Franziska Sykora
Layout: Jennifer Riedel, Franziska Sykora
Bildbearbeitung: Beat Furrer, Jennifer Riedel
Titelbild: Beat Furrer
Titelbildlegende: Das Bibliothekarinnen-team
Korrespondenzadresse: Mir z'Mättmistette, Gemeindeverwaltung, Postfach, 8932 Mettmens-tetten, 044 767 90 10, redaktion.mettmenstetten@gmail.com
Druck: Heller Druck AG Cham auf Maxi Offset (FSC Mix)
Auflage: 2'600 Exemplare
Erscheinungsweise: Jeweils Ende Januar, März, Mai, Juli, September, November



**Redaktionsschluss Ausgabe
Februar/März: 2. Januar 2025**

Gesundheitsreisli des Gemeinderates



Marcel Eicher

Der Gemeinderat ist nicht nur an seinen Ressortthemen interessiert, sondern auch an den anderen. Letztes Jahr im August unternahm der Gemeinderat eine

Strassenbesichtigung und auch die Primarschule wurde im Herbst 2022 gemeinsam begangen. Diese spannenden Einblicke in andere Ressorts gaben den Input für ein Gesundheitsreisli.

Der zuständige Ressortverantwortliche, Marcel Eicher, organisierte das Reisli. Nebst dem Gemeinderat nahm auch Medina Krizevac, Abteilungsleiterin Dienste, welche unter anderem auch für die Gesundheitsthemen zuständig ist, teil. Gut gelaunt unternahmen wir das Gesundheitsreisli am 23. Oktober.

Von der Spitex Knonauseramt ...

Der erste Halt führte uns zur Spitex Knonauseramt. Geschäftsleiterin Verena Bieri und Mirjam Aschwanden, Fachführung Dienstleistungen, begrüßten uns in den Räumlichkeiten an der Werkstrasse 1 in Affoltern. Sie führten uns in die Spitex-Welt ein und erläuterten uns im Austausch die Herausforderungen der Spitex im Gesundheitswesen. Von den verschiedenen Dienstleistungen über die wichtige Rolle der Spitex in der Gesundheitsversorgung bis zur Finanzierung erhielten wir viele wertvolle Informationen. Beeindruckend ist auch, mit wie vielen anderen Dienstleistern und Institutionen die Spitex zum Wohle der Kunden zusammenarbeiten und koordinieren muss. Nach dem ambulanten Teil führte uns die Reise weiter zum Pflegezentrum Sonnenberg.

... zum Pflegezentrum Sonnenberg ...

Franziska Marty, Geschäftsleiterin des Pflegezentrums Sonnenberg (PZS), empfing uns offen und aufgestellt. Nach Kaffee und kleinen Gebäcken brachte sie uns die Geschichte des Pflegezentrums näher. Das Pflegezentrum wurde im 2019 vom Spital Affoltern losgelöst und ist nun selbständig unterwegs. Mettmensetten hat mit dem PZS eine Leistungsvereinbarung. Sie erläuterte uns die Finanzierung, die Pflegestufen, die unterschiedlichen Zimmereinrichtungen mit den daraus entstehenden Tarifen und die genutzten Synergien mit dem Spital. Wir durften bei der Besichtigung von zwei Abteilungen auch etwas hinter die Kulissen schauen und erfuhren beim Rundgang einiges vom Alltag.

... bis zum Spital Affoltern

Als dritte Station wurden wir im Spital Affoltern erwartet. Auf dem Weg liefen wir sprichwörtlich in die Arme von Markus Minder, Ärztlicher Direktor des Spitals Affoltern. Beim Haupteingang erwarteten uns noch Spitaldirektor Lukas Rist und Verwaltungsratsmitglied Ronald Alder. Auf dem Weg zum Sitzungszimmer, welches sich im alten OP befindet, bekamen wir spannende Einblicke und Hintergründe zur neuen Delir Abteilung. Die drei Fachmänner erläuterten die Situation

des Spitals und dessen Ausrichtung im stationären sowie ambulanten Bereich. Sie begründeten mit nachvollziehbaren Überlegungen, wie sich das Spital im Gesundheitsmarkt und im Bezirk positionieren möchte. Auch in dieser Diskussion wurden viele Themen offen und transparent angesprochen und diskutiert.

Nach den Ausführungen wurde beim feinen Apéro, zu welchem auch Verena Bieri und Tessa Müller, Präsidentin der Spitex Knonauseramt, dazustiessen, weiter diskutiert. Der Gemeinderat und Medina Krizevac danken den drei Institutionen für die Bereitschaft und die informativen Ausführungen. Es wurden viele neue Erkenntnisse gewonnen und die Zusammenarbeit gestärkt. Fazit aus dem Gesundheitsreisli: Das gegenseitige Verständnis für die anderen Ressorts ist gewachsen und die besichtigten Institutionen haben mehr Kontur bekommen. So können Diskussionen im Gemeinderat mit noch mehr Verständnis und Sachlichkeit geführt werden. Die gegenseitigen Vernetzungen und Abhängigkeiten in diesem sehr komplexen Gebiet Gesundheit sind klarer.

Marcel Eicher

Gemeinderat, Ressort Gesundheit und Umwelt



Craniosacral Therapie
Marco Hugentobler



Craniosacral Therapie
Marco Hugentobler

+41 76 563 85 75
info@craniomh.com
craniomh.com

Praxis am Böniweg
Böniweg 11
8932 Mettmensetten

Als diplomierter Komplementärtherapeut und ausgebildeter Psychologe begleite ich Sie auf der Reise zum inneren Gleichgewicht.

Gemeinde- versammlung

Die Stimmberechtigten unserer Gemeinde werden eingeladen zur Gemeindeversammlung am:

**Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Wygarten,**

zur Behandlung der folgenden
Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Budget / Steuerfuss 2025
2. Doppelkindergarten Pavillon,
Sanierung und Umbau,
Abrechnung

Abstimmungen 2025

Die Direktion der Justiz und des Innern hat folgende Abstimmungstermine bekannt gegeben:

- 9. Februar
- 18. Mai
- 28. September
- 30. November

Gemeindeversamm- lungen 2025

Die Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde finden im Jahr 2025 an folgenden Daten in der Mehrzweckhalle Wygarten in Mettmensstetten statt:

**Montag, 2. Juni,
Montag, 8. Dezember,**

Gemeindeverwaltung Mettmensstetten

Keine Spartageskarten mehr

Die Gemeinde Mettmensstetten bietet ab dem 1. Januar 2025 keine Spartageskarten mehr an.

Die SBB änderte auf den 1. Januar 2024 die Preiskonditionen und die Funktionsweise der beliebten SBB-Spartageskarten. Mit dem neuen System wurden die Tageskarten wesentlich teurer für die Kundschaft.

Der Gemeinderat sprach sich 2023 dafür aus, die neuen Spartageskarten während einer Pilotphase weiterhin zu verkaufen. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate hat der Gemeinderat nun entschieden, den Verkauf der Spartageskarten ab dem 1. Januar 2025 einzustellen.

Ausschlaggebend für den Entscheid war auch die Erkenntnis, dass via Online-Portal der SBB (<https://www.sbb.ch/de/billette-angebote/billette/tageskarten/spartageskarte.html>) jedermann Spartageskarten zu sehr ähnlichen Konditionen erwerben kann.

Jubilare Dezember 2024 und Januar 2025



Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Erika Suter	08.12.1944
Marianne Stucki	20.12.1944
Stephan Solèr	31.12.1944
Natalina Zicca	02.01.1945
Ursula Trachsel	05.01.1945
Maria Luise Schläpfer	08.01.1945

85. Geburtstag

Hans Trachsel	24.12.1939
---------------	------------

90. Geburtstag

Rösly Haab	31.12.1934
------------	------------

Öffnungszeiten – Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mettmensstetten bleiben über Weihnachten/Neujahr an folgenden Tagen **geschlossen**:

Dienstag, 24. Dezember 2024 bis Sonntag, 5. Januar 2025.

Für Bestattungsmeldungen können Sie sich über die Feiertage täglich zwischen 9 und 11 Uhr an 079 531 52 54 wenden. Gerne sind wir ab Montag, 6. Januar 2025, ab 8 Uhr zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Montag: 8 – 11.30 / 13.30 – 18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8 – 11.30 / 13.30 – 16 Uhr

Freitag: geschlossen (oder nach telefonischer Vereinbarung: 044 767 90 10)

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und bedanken uns für Ihr Verständnis.



Suchen Sie einen geeigneten Raum für Ihren Anlass?

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Raumreservationssystem auf der Website der Gemeinde Mettmensstetten vorzustellen. Ab sofort können Sie bequem online Räume für verschiedene Anlässe reservieren. Egal, ob Sie einen Raum benötigen für eine Vereinsversammlung, einen Kurs, eine Schulung oder einen Workshop: Unser benutzerfreundliches System macht die Buchung einfach.

Auf unserer Webseite finden Sie detaillierte Informationen zu den verfügbaren Räumen, einschliesslich Platzangebot, Ausstattung und Preisen. Mit nur wenigen Klicks können Sie den gewünschten Raum auswählen, die

Verfügbarkeit prüfen und Ihre Reservierung direkt online vornehmen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, spezielle Anforderungen oder Wünsche direkt bei der Buchung anzugeben. Ihre Vorteile: Sie sparen Zeit und Aufwand – alles erfolgt schnell und unkompliziert. Für Rückfragen steht Ihnen unser Team selbstverständlich zur Verfügung. Besuchen Sie uns unter: www.mettmensstetten.ch > Dienstleistungen > Raumreservierungen und entdecken Sie die Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Gemeindeverwaltung Mettmensstetten

Die Kolumne aus dem Gemeindehaus

Neulich flatterte ein Schreiben ins Gemeindehaus, welches Erwähnung verdient. Ein besorgter Bürger berichtet darin von seinem Nachbarn, der angeblich seinen Grünabfall illegal im Garten verbrenne. Das Pikante daran? Der Absender unterschrieb mit «Die Drohne». Ich stelle mir vor, wie unser mysteriöser Beobachter mit seiner Drohne über den Gartenzaun spitzelt und empört den Rauch filmt. Sherlock Holmes 2.0 sozusagen. Nun, liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie mich Ihnen verraten, wie wir in der Gemeindeverwaltung mit solchen anonymen Zuschriften umgehen: mit äusserster Zurückhaltung. In der Regel landen diese Schreiben schneller im Papierkorb, als man «Grünabfallverwertungsverfahren» sagen kann. Es sei denn, der angekreidete Missstand ist wirklich, wirklich sensibel – dann könnten wir trotz Anonymität mal ein Auge drauf werfen. Aber mal ehrlich: Es gibt doch genügend Möglichkeiten, seinen Unmut kundzutun, ohne sich hinter einem Pseudonym zu verstecken. Wir leben schliesslich aus gutem Grund in einer Gesellschaft, in der «Verpetzen» nicht als Tugend gilt.

Übrigens: Drohnen über dem Garten kann man vertreiben wie unwillkommene Katzen: Mit dem Gartenschlauch!

Oliver Bär

Geschäftsführer Gemeinde Mettmensstetten

Raumreservierungen

Reservierungsobjekte

Raum/Objekt	Infos	Reservation
Giebel	DETAILS	RESERVIEREN
Rössliplatz	DETAILS	RESERVIEREN

Reservierungsobjekte Schulanlage

Raum/Objekt	Infos	Reservation
Singsaal	DETAILS	RESERVIEREN
Turnhalle Gramatt	DETAILS	RESERVIEREN
Sportrasen Gramatt	DETAILS	RESERVIEREN
Roter Platz	DETAILS	RESERVIEREN
Bibliothek	DETAILS	
Sputnik	DETAILS	

Registrieren Sie sich auf unserer Homepage!

Möchten Sie regelmässig Informationen von der Gemeinde bekommen? Dann lassen Sie sich registrieren und abonnieren Sie die Neuigkeiten, die Sie interessieren. **Vermissten Sie Ihr bisheriges Kundenkonto auf unserer neuen Homepage und bekommen Sie keine News mehr?** Die alten Abonnements wurden nicht übernommen; alle müssen sich neu anmelden. Danke für Ihr Verständnis. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Jugendarbeit MKM (Sputnik)

Sackgeldjobs für Jugendliche gesucht

In der offenen Jugendarbeit Mettmensstetten, Knonau und Maschwanden (Sputnik) hat sich ein klarer Trend gezeigt: Jugendliche aus der Region sind zunehmend daran interessiert, in ihrer Freizeit einen Sackgeldjob zu übernehmen.

Die Nachfrage ist gross, und die Motivation der Jugendlichen, sich aktiv zu engagieren und etwas dazu zu verdienen, ist beeindruckend. Aus diesem Grund haben wir bisher auf die Jugend-App gesetzt, um Interessierte und Anbieter solcher Jobs zusammenzubringen.

Nun jedoch hat sich gezeigt, dass die Nutzung dieser App im Alltag sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene, die Sackgeldjobs anbieten, einige Hürden mit sich brachte. Der Registrierungsprozess stellte sich für viele als aufwendig heraus, und die erhofften Vorteile der App konnten die Erwartungen in Bezug auf Nutzen und Ertrag letztlich nicht erfüllen. Unser Ziel war es, die Jugendlichen unkompliziert mit geeigneten Jobs zu verbinden und gleichzeitig ein Netzwerk an Möglichkeiten zu schaffen. Die Registrierung und Nutzung der App erwiesen sich aber als Hindernis für einige Interessierte. Doch wir wollen an diesem Engagement festhalten und künftig auf eine niederschwellige Vermittlung setzen. So sollen sowohl Jugendliche, die in ihrer Freizeit gerne arbeiten und etwas Sinnvolles tun möchten, als auch Menschen aus der Region, die solche Jobs anbieten können, ermutigt werden, sich direkt und ohne grossen Aufwand bei uns, der Jugendarbeit MKM (Sputnik) zu melden.

Um die Jugendlichen in ihrer Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme zu unterstützen, möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, durch leichte, bedarfsgerechte Tätigkeiten

Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Hierzu zählen Aufgaben wie Keller aufräumen, Gartenarbeiten, Unterstützung am Computer, Kinderbetreuung oder das Ausführen von Hunden. Diese niedrigschwelligen Einsätze bieten sowohl den Jugendlichen als auch den Menschen aus der Region eine wertvolle Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zur sinnvollen Alltagsunterstützung. Die Jugendarbeit MKM (Sputnik) steht als Vermittlerin zur Verfügung und sorgt für eine unkomplizierte Anlaufstelle, um solche Tätigkeiten zu organisieren.

Unser Mehrwert

Der Wert der offenen Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde geht weit über die blossen Organisation solcher Angebote hinaus. Durch unsere Arbeit schaffen wir im Sputnik einen Raum, in dem Jugendliche Unterstützung finden, gefördert werden und in ihrer Persönlichkeit wachsen können. Das Angebot der offenen Jugendarbeit trägt dazu bei, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen zu stärken und so Jugendliche auf ihrem Weg in eine verantwortungsvolle und engagierte Zukunft zu begleiten.

Arja Hanselmann und Filiberto Votta
OJA MKM (Sputnik)

Kontakt:
arja.hanselmann@vjf.ch, 079 559 38 20

Wer bietet einen Sackgeldjob an?

Wir suchen Personen aus der Umgebung, die einfache Aufgaben für Jugendliche anbieten können – sei es Hilfe bei leichten Computerarbeiten, Gartenarbeiten, Kinderbetreuung oder Hundespaziergänge. Melden Sie sich doch bitte bei uns!



Erfolgreiche Chilbi und Kunstausstellung in Mettmensstetten: Ein Gemeinschaftserfolg mit Jugendlichen im Mittelpunkt

Die diesjährige Chilbi in Mettmensstetten war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und kreativ die Jugendlichen der offenen Jugendarbeit (OJA) Mettmensstetten, Knonau und Maschwanden sind. Ein besonderes Highlight stellte die von den Jugendlichen betriebene Mocktailbar dar, an der die Besucherinnen und Besucher erfrischende alkoholfreie Cocktails geniessen konnten. Die Jugendlichen bewiesen dabei nicht nur ihre Kreativität, sondern auch Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein. Der Verkaufserlös trägt massgeblich zur Finanzierung des bevorstehenden Ausflugs in den Europapark bei.

Neben der Chilbi war auch die Kunstausstellung in der Alten Brennerei ein grosser Erfolg. Die Jugendlichen hatten im Rahmen mehrerer Workshops beeindruckende Acrylbilder geschaffen, die in einer öffentlichen



Projekt «Elternbildung im Vorschulbereich»

Ausstellung präsentiert wurden. Der krönende Abschluss dieser Ausstellung war die Finissage, bei der einige der Kunstwerke verkauft wurden. Diese Erlöse sicherten gemeinsam mit den Einnahmen aus der Chilbi die vollständige Finanzierung des geplanten Ausflugs in den Europapark.

Dank des engagierten Einsatzes der Jugendlichen und der Unterstützung der Gemeinschaft konnten diese Projekte erfolgreich realisiert werden. Es ist toll zu sehen, wie die Jugendlichen mit Begeisterung und Eigenverantwortung solche Veranstaltungen auf die Beine stellen. Ihre aktive Teilhabe stärkt nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern bereichert auch unsere Gemeinschaft. Mit der Chilbi und der Kunst Finissage haben die Jugendlichen eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig ihre Beteiligung am gesellschaftlichen Leben ist und wie wertvoll ihre Beiträge für die lokale Gemeinschaft sein können. Der Ausflug in den Europapark kann nun mit grosser Vorfreude erwartet werden – und das dank des grossartigen Einsatzes der Jugend! Wir freuen uns bereits auf weitere spannende Projekte, die die Jugendlichen der OJA MKM in Zukunft auf die Beine stellen werden.

Arja Hanselmann und Filiberto Votta
OJA MKM (*Sputnik*)

Umgang mit Frust und starken Gefühlen «Nein! Wieso?! Ich will aber!»



Im Kleinkindalter üben Kinder den Umgang mit Wut, Trauer, Enttäuschung und anderen starken Gefühlen. Dies fordert von Müttern und Vätern Verständnis und starke Nerven. In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie und warum solch starke Gefühle bei den Kindern entstehen und wie Sie Ihre Kinder begleiten können. Die Kommission Frühe Kindheit der Gemeinde Mettmensetten führt jedes Jahr einen Elternbildungsanlass durch. Das Thema «Nein! Wieso! Ich will aber!» ist den meisten Eltern bekannt. In diesem Kurs geht es um Wut, Trauer, Enttäuschung und andere starke Gefühle – und wie Sie als Eltern darauf reagieren und ihr Kind begleiten können.

Monica Meyer-Meier
Kommission Frühe Kindheit

Samstag, 18. Januar,
9.15 – 11.15 Uhr,
im Bistro der Bibliothek Mettmensetten in der Albisstr. 27,
mit Kinderbetreuung, kostenlos
Leitung: Maya Risch, Familienberaterin, Eidg. FA Ausbilderin Erwachsene, Kindergartenlehrperson und Mutter

Dieser Anlass sollte ursprünglich am 18. September stattfinden, musste dann aber wegen Krankheit verschoben werden.




Ihre Spende bewegt
Spendenkonto: 80-14900-0
www.tixi.ch

Fahrdienst für Menschen
mit Behinderung

TIXI 

Gemeinde unterstützt bei der Entfernung von Kirschlorbeer

Der invasive Kirschlorbeer gefährdet die Artenvielfalt. Die Gemeinde Mettmenstetten führt deshalb eine Aktion durch, um Privatpersonen mit einer allfällig vorgängigen Beratung und Entsorgung der Sträucher zu unterstützen.

Seit dem 1. September ist es Gesetz: Der invasive Kirschlorbeer darf nicht mehr verkauft oder gepflanzt werden. Unter den Gemeinden, in Wald- und Fachkreisen galt das Verbot als längst überfällig und es wurde nicht verstanden, weshalb der Bundesrat so lange zugewartet hatte. Denn der Kirschlorbeer wird zwar als blickdichte, immergrüne Heckenpflanze geschätzt, aber er verursacht auch grosse Schäden an der Biodiversität. Seine Beeren werden von Vögeln in den Wald getragen, wo sie keimen und die Pflanzen dann mit grossem Aufwand entfernt werden müssen. Ohne das Ausreissen würde der Kirschlorbeer rasch überhandnehmen und die einheimische Artenvielfalt schlichtweg verdrängen.

Der Bund hat deshalb das «Inverkehrbringen», namentlich das Verkaufen und Pflanzen, schweizweit untersagt, zusammen mit einigen weiteren Arten, unter anderem der Chinesischen Hanfpalme («Tessinerpalme»), des Schmetterlingsflieder (Buddleja) und des Blauglockenbaums (Paulownia). Damit soll der Druck auf die Wälder reduziert werden. Wichtiges Detail: Vom Verbot nicht betroffen sind bestehende Pflanzen. Das heisst, dass es für diese keine Bekämpfungspflicht gibt und bereits bestehende Kirschlorbeerhecken stehen gelassen werden können.



Neue Kirschlorbeerhecken dürfen seit September nicht mehr gepflanzt werden.

Mit einem Wechsel zu einheimischen Sträuchern tragen Sie einen aktiven Beitrag zur Förderung der Biodiversität bei. Dadurch werden Sie im Garten mehr Schmetterlinge, Vögel und weitere Insekten beobachten können.

Die Entfernung bestehender Pflanzen ist aber trotzdem sinnvoll. Die Gemeinde Mettmenstetten setzt deshalb einen Anreiz: Private werden unterstützt, indem die Kosten für eine Beratung (bei Bedarf) sowie die Entsorgung des Schnittguts von der Gemeinde übernommen werden. Die Kosten für das fachgerechte Ausgraben und die Neupflanzungen verbleiben bei den Privaten.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? So gehen Sie vor:

1. Anmeldung des Interesses bei der Gemeinde per Mail an bauamt@mettmen-stetten.ch mit folgenden Angaben: Name, Adresse und ungefähre Menge.
2. Bei Bedarf Beratung durch Fachperson
3. Kostenloses Abholen des Schnittguts bei der Häckseltour Anfang März.

Benjamin Kämpfen
für die Kommission für Biodiversität



Im Wald verdrängt der Kirschlorbeer die einheimische Vegetation.

Rückblick Badisaison 2024

Die Badisaison ist am 15. September zu Ende gegangen – wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Obwohl der Saisonstart von wechselhaftem Wetter geprägt war, zeigte sich bald eine erfreuliche Wende. Mit dem Sommer kehrte nicht nur das schöne Wetter zurück, sondern auch viele Besucherinnen und Besucher, die unsere Badi wieder zu einem lebendigen Treffpunkt machten.

Positiv hervorzuheben ist, dass trotz der leichten Anhebung der Tarife unsere Badi weiterhin sehr gut besucht war. Es zeigt sich, dass unsere Gäste den Mehrwert und die Qualität, die unsere Anlage bietet, zu schätzen wissen. Ein weiterer erfreulicher Aspekt: Die gesamte Saison verlief ohne schwere Unfälle – ein Zeichen dafür, dass unsere Gäste stets achtsam und respektvoll miteinander umgingen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Ein grosses Lob geht an unser engagiertes Baditeam, das mit viel Einsatz und Freude für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Bademeister Roman Baumann und dessen Stellvertreter Farrok («Faro») Babamazid haben mit ihrem wertvollen Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen, wofür wir unseren grossen Dank aussprechen. Ein weiterer Dank geht auch an unseren Pächter, Pero Cutkovic, der mit



seinem Kioskbetrieb wesentlich zum positiven Erlebnis in der Badi beigetragen hat. Mit seinem stets freundlichen Service und dem abwechslungsreichen Angebot war er ein wichtiger Teil der angenehmen Atmosphäre, die viele Gäste sehr zu schätzen wussten. Dafür möchten wir ihm unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison und hoffen, auch dann bei einem noch besseren Sommerwetter wieder zahlreiche Besucher begrüssen zu dürfen.

Medina Krizevac
Abteilungsleiterin Dienste

All diese neuen Apps –

HILFE!



«Keine Tickets beim Fahrpersonal in diesem Fahrzeug» – diesen Hinweis las ich kürzlich im Postauto. Oh, das ist aber unschön für Leute, die digital (noch) nicht so routiniert sind, dachte ich, vielleicht benötigen diese Personen nun Hilfe und Begleitung beim Umstieg zu SBB-App, ZVV-App, Parking-App, Online-Banking, Mobile Banking, Twint und Co.

Genau diese Hilfe und Begleitung biete ich zu günstigen Konditionen an: Nutzung von Handy und/oder PC, massgeschneidert nach Ihrem Bedarf und in individueller, persönlicher Beratung. Bei Ihnen zuhause oder an einem Ort nach Vereinbarung.

Ernst Gerber, 079 281 76 11
ernst.gerber@gmx.ch,
www.ernst-gerber.ch

Telefonisch erreichbar am Mo und Do
von 8 bis 19 Uhr, am Di und Mi von
18 bis 19 Uhr



Ernst
Gerber

«Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/rentenalter

SVA Zürich



Kommission
für Altersfragen
Mettmenstetten

Mitwirkungsanlass für ältere Menschen (ü65)

Im Rahmen des Projektes «Lokal vernetzt älter werden» der Kommission für Altersfragen Mettmnenstetten (KofAM) fand in Mettmnenstetten ein Mitwirkungsanlass statt. In diesem konnten die Teilnehmenden ihre Meinung aktiv einbringen.

In Mettmnenstetten wurden die Einwohnerinnen und Einwohner ü65 zu einem Mitwirkungsanlass zum Thema «Zu Hause leben bis ins hohe Alter» am 12. Oktober ins Rössli eingeladen. Vreni Spinner, Projektleiterin und Gemeindepräsidentin, wurde mit Anmeldungen überschwemmt. Am Anlass im Rössli-Saal fanden sich rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Nach der Einführung ins Thema wurden an zwölf runden Tischen Gruppen gebildet und es erfolgte in drei Durchläufen eine «Zukunftswerkstatt», an welcher fokussiert diskutiert und debattiert und von der Moderation geleitet wurde.

Es ging als erstes um Errungenschaften: **«Was ist gut hinsichtlich des Lebens in Mettmnenstetten?»** Hier kamen viele positive Rückmeldungen, zum Beispiel die Einkaufsmöglichkeiten, die gute öV-Anbindung, die vorhandene Post, ausgezeichnetes Netz an Spazierwegen,

die Dorfzeitung, Bibliothek mit deren Anlässen, die wunderschöne ländliche Lage, die Badi, gute medizinische Versorgung durch Ärzte und Spitex, abwechslungsreiches Gastro-Angebot und vieles mehr.

Im zweiten Thema **«Was vermissen Sie in Mettmnenstetten?»** kristallisierten sich die Notwendigkeit nach Verkehrsberuhigung und Sicherheit für Fussgänger oder altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum heraus. Weiter wurde Handlungsbedarf nach verbesserter Kommunikation von Angeboten geäussert, fehlender öffentlicher Begegnungsplatz, Ortsbus in Weiler oder Quartiere – um nur einige zu nennen.

Der dritte Teil stand unter dem Thema **«Visionen – wo steht Mettmnenstetten in fünf Jahren?»** Hier fielen Stichworte wie die Zunahme der Einwohnerzahl und des Verkehrs, Umsetzung einer Alters- und Pflegeeinrichtung mit Dienstleistungen, Teilzeitjobs, Verbindung der Generationen, Verkehrsberuhigung und einiges mehr.

Nach einer Pause mit Imbiss, in welcher weiter engagiert diskutiert wurde, präsentierte Gabriela Hofer, Projektbegleiterin von Prävention&Gesundheitsförderung, die Auswertung der

«Zukunftswerkstatt». Die eingebrachten Stichworte wurden verschiedenen Themenfeldern zugeteilt:

- Unterstützungsangebote
- Verkehr/Infrastruktur
- Infrastruktur
- Wohnen im Alter

wird die KofAM aufbereiten und mit Empfehlungen in den Gemeinderat einbringen.

Zu den Themenfeldern

- Begegnung
- Angebote
- Kommunikation

konnten sich die Teilnehmenden eintragen, wo sie weiter mitarbeiten möchten.

Wie geht es nun weiter?

Die Themenfelder wurden im Oktober digital aufbereitet und im Projektteam besprochen. Mitte November findet die Arbeitsgruppensitzung zu den Themenfeldern statt. Dabei werden konkrete Vorschläge / Massnahmen diskutiert und ein Zeitplan ausgearbeitet. In den nächsten Monaten sollen diese gezielt weiterbearbeitet werden.

An dieser Stelle bedankt sich die Projektleitung bei den sehr engagierten Teilnehmenden für die regen Diskussionen. Den Moderatorinnen, welche an den Tischen die Diskussionen führten, sei auch herzlich gedankt. Das Projekt wird unterstützt von Prävention&Gesundheitsförderung Kanton Zürich, Suchtberatung der Bezirke Affoltern und Dietikon, Pro Senectute und der Gemeinde Mettmnenstetten. Es bleibt spannend! In einem Jahr wird an dieser Stelle wieder berichtet.

Barbara Brugger

Co-Projektleiterin und Mitglied KofAM
Mettmenstetten



Die verschiedenen Gesprächstische

Ein Bücheraustauschhäuschen und eine Infotafel bereichern den Sonntagsschule-Platz.

Jetzt stehen auf unserem Sonntagsschule-Platz an der Zürcherstrasse zwei Neuheiten.

Nun lohnt sich ein Besuch des Platzes noch mehr. Nach dem gelben «Wie geht's dir»-Bänkli sind an der Infotafel spannende Informationen zum Platz zu erfahren und zum anderen wird ersichtlich sein, wann dort neu Aktivitäten stattfinden. Die Infotafel wird von der KofAM betreut. Für Sie lohnt sich aber ein Besuch wegen dem Bücher-Austauschhäuschen noch mehr. In diesem eigens hergestellten Häuschen gibt es Bücher, welche mitgenommen oder getauscht werden können. Oder Sie setzen sich auf eine Bank und lesen in einem der spannenden und interessanten Bücher. Die Betreuung des Bücherhäuschens wird vom Bibliothek-Team übernommen, herzlichen Dank!

Es freut mich sehr, dass diese Neuerungen von verschiedenen Personen unterstützt und ermöglicht wurden. Der Schaukasten wurde von Werni Angst hergestellt und vom Verschönerungsverein Mettmenstetten finanziert, herzlichen Dank. Die Geschichte zum Sonntagsschule-Platz wurde von der IG Dorfgeschichte Mettmenstetten aufbereitet und zur Verfügung gestellt.



Der Sonntagsschule-Platz mit der Informationstafel und dem Bücher Austauschhäuschen

Das Bücherhäuschen wurde von Strebel Holzbau aus Maschwanden erstellt. Speziell zu erwähnen ist, dass Thomas Strebel die Umsetzung gleich zu Ausbildungszwecken nutzte und den Lernenden eine konkrete Aufgabe zum Lösen übergab. Die Arbeiten führten sie notabene an einem Samstag in der Freizeit durch! Die beiden Lehrlinge Dario Blattmann aus Knonau und Timon Näf aus Hedingen erstellten mit dem Lehrlingsbetreuer Kevin Binzegger aus Hausen a.A. das Häuschen. Vielen herzlichen Dank!

Marcel Eicher
Gemeinderat



Das Bücherhäuschen der beiden Lehrlinge Dario Blattmann und Timon Näf



Unsere Schwarzkunst ist grün.
Seit 1897.

H
HELLER DRUCK
SINCE 1897



Adventszeit und Leitungswechsel in der Bibliothek

Offener Sonntag mit «Plaudertäsche»

Die Adventszeit beginnt mit einem offenen Sonntag am 1. Dezember. Von 13.30 bis 17 Uhr ist die Bibliothek zum Verweilen, Stöbern, Spielen und Ausleihen geöffnet und die Weihnachtsbücher stehen zur Ausleihe bereit. Um 14 und 15 Uhr erzählen die Frauen von «Plaudertäsche» winterliche und weihnachtliche Geschichten auf Schweizerdeutsch und gestalten mit den Kindern unser Adventsfenster. Alle Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich willkommen zum Zuhören und Mitbasteln. Der nächste Besuch der «Plaudertaschen» ist für den Sonntag, 25. Januar geplant.

Adventszeit

Am 2. Dezember wird ab 18 Uhr mit Glühwein, Punsch und Lebkuchen das **Adventsfenster** Albisstrasse 27 eröffnet. Am 2. und 3. Dezember laden wir auch dieses Jahr zum grossen **Grittbänz-Backen** ein. Um die Teigmenngen und Auslastung des Backofens etwas zu planen, bitten wir um Voranmeldung

bis Freitag, 29. November, 18 Uhr, in der Bibliothek oder per E-Mail (keine Telefone). Am 16. und 17. Dezember können beim ersten **Lebkuchen-Verzieren** zwischen 14 und 18 Uhr feine Lebkuchen aus Flurinas Backstube verziert werden. Vermutlich werden es nicht alle Lebkuchen bis nach Hause schaffen, aber falls doch, wäre das vielleicht ein gutes Mitbringsel für Weihnachtsbesuche! Ein Lebkuchen kostet CHF 2.–, Voranmeldung ist nicht nötig – «Es hätt solang's hätt».

Regelmässig finden auch weiterhin der **Strick-Treff**, der **Spiel-Treff**, das **DräSchiibe-Kafi**, das **Krabbelkafi** und die Gschichtli-Stunde «**Zyt für Gschichte**» statt, die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Agenda des Mir z'Mättmistette oder unserer Webseite www.bibliothek-mettmenstetten.ch.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Während der Weihnachtsferien sind Bibliothek und Bibliothekscafé an den

beiden Freitagen, 27. Dezember und 3. Januar offen, jeweils 9 – 12 und 14 – 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitungswechsel

Per Ende Jahr verlasse ich nach sieben schönen und intensiven Jahren die Bibliothek, um mehr Zeit und Energie für meine vielen Interessen und Hobbys sowie für meine Familie und Freunde zu haben. Ich danke meinen treuen Teamkolleginnen und den amtierenden sowie ehemaligen Behörden- und Verwaltungsmitgliedern für die immer gute und bereichernde Zusammenarbeit beim Bau der neuen Bibliothek. Ein riesiges Dankeschön geht auch an alle Veranstalter von Anlässen und an die Bibliothekskunden für die vielen schönen Begegnungen und dafür, dass ihr mitgeholfen habt, das neue Gebäude mit Leben zu füllen.

Brigitte Eugster

Leiterin Bibliothek Mettmenstetten



Hallenbad Wygarten: Saison 2024/2025

Das Hallenbad Wygarten ist bis voraussichtlich Sonntag, 11. Mai 2025, jeweils am Mittwochnachmittag und am Sonntagvormittag für die Öffentlichkeit geöffnet.

Mittwoch:

14.30 – 17 Uhr,
Wassertiefe 0.80 – 1.20 m

Sonntag:

08 – 11 Uhr, Wassertiefe 1.20 m
11 – 13 Uhr, Wassertiefe 2.00 m

Eintrittspreise:

Einzelbillette:
Jugendliche (6 – 16 Jahre)
CHF 1.–
Erwachsene (ab 16 Jahren)
CHF 2.–

Abonnement für 12 Eintritte:

Jugendliche (6 – 16 Jahre)
CHF 10.–
Erwachsene (ab 16 Jahre)
CHF 20.–

Während der Schulferien und an Feiertagen bleibt das Hallenbad für die Öffentlichkeit geschlossen. Zutritt für Kinder bis und mit 3. Primarklasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Die jeweils aktuellen Informationen zum Hallenbad Wygarten stehen auf der Homepage der Sekundarschule Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten (www.sekmaettmi.ch → Service → Hallenbad) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und zählen auf Ihre Eigenverantwortung.



Die neue Schulverwaltungsleitung der Primarschule



Daniela Künzler ist seit Juni dieses Jahres an der Primarschule Mettmensetten tätig.

Sie hat die Leitung und Personalführung der Schulverwaltung mit viel Engagement übernommen und wird von drei Mitarbeiterinnen unterstützt. Ihre Position sieht sie als Schnittstelle zwischen Behörde, Schule und Verwaltung. Der Start, kurz vor Schuljahresende, war intensiv. Sie wurde herzlich von ihrem neuen Team aufgenommen und die positive Atmosphäre hat ihr den Einstieg sehr erleichtert. Sie spürte rasch die wertschätzende und wohlwollende Zusammenarbeit im Team.

Daniela Künzler war acht Jahre in der Schulbehörde im Schulkreis Uto der

Stadt Zürich tätig, bevor sie in eine Schulverwaltung am Zürichsee wechselte. Die Arbeit dort gefiel ihr sehr gut und ihr nächstes Ziel war eine leitende Position.

Ihr Arbeitsbereich

Ihre Arbeit als Leiterin der Schulverwaltung hier bei uns an der Primarschule beinhaltet von A wie Archivieren, B Beschlüsse verfassen, C Chindsgi bis Z Zahnprophylaxe ziemlich alles. Die Fäden für viele Angelegenheiten laufen bei Daniela Künzler zusammen. Das motiviert sie und das findet sie sehr spannend. Kein Tag ist gleich wie der

andere. Sie unterstützt die Schulleitung sowie auch die Schulpflege in organisatorischen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten. Die Vor- und Nachbearbeitung der Schulpflegesitzungen sind zum Beispiel in ihren Händen.

Aktuell hat die Primarschule 8 Kindergärten und 21 Schulklassen der 1. bis 6. Klasse. Insgesamt zählt die Primarschule 640 Schülerinnen und Schüler. Zurzeit ist Daniela Künzler parallel zum Arbeits- und Familienalltag an einer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Schulverwaltungsleitung SIB/VPZS. Diese Weiterbildung dauert noch bis im Mai 2025. Sie findet hier neben dem fachlichen Input der Schule auch den Austausch mit Kolleg*innen anderer Schulverwaltungen sehr bereichernd.

Daniela Künzler lebt mit ihrem Ehemann und den Kindern in der Stadt Zürich. Ein weiteres Ziel von ihr ist es, Mettmensetten als Ort noch besser kennenzulernen.

Daniela Lackner
Redaktionsteam «Mir z'Mättmistette»

Stellenausschreibung

Die Primarschule Mettmensetten sucht für die Reinigung der Gebäude der Schulanlage als Ergänzung des Hausdienst-Teams ab 1. Februar 2025 oder nach Vereinbarung

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter Reinigung (40% mit Option zur Erhöhung des Pensums per 1. September 2025)

Nähere Angaben und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Primarschule Mettmensetten. Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Primarschule Mettmensetten, Schulverwaltung, Schulhausstrasse 4, 8932 Mettmensetten
www.ps-mettmensetten.ch



www.ps-mettmensetten.ch
Angebot > Offene Stellen

reformiert_katholisch



ETG

Evangelische Täufergemeinden

Sternsingen 2025: Gemeinsam für den guten Zweck unterwegs!

Am Sonntag, den 5. Januar 2025, findet wieder das traditionelle Sternsingen statt.

Eine wunderbare Gelegenheit für Kinder und erwachsene Begleitpersonen Gutes zu tun und dabei die Welt ein Stück heller zu machen. Um 8.30 Uhr versammeln sich die Sternsinger im Pfarreizentrum St. Burkard, Rüteliweg 2, Mettmenstetten, um sich für den Tag vorzubereiten. Um 9.30 Uhr feiern wir einen ökumenischen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche St. Burkard.

Das Sternsingen hat eine lange Tradition und bringt jedes Jahr Freude und Segen in die Häuser der Menschen. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige ziehen die Kinder von Tür zu Tür, singen Lieder, segnen die Häuser und sammeln dieses Jahr Spenden für die Stärkung der Kinderrechte in Kenia und Kolumbien. Mit diesem Engagement helfen die Sternsinger-Kinder das Leben vieler Kinder zu verbessern.

Warum mitmachen?

Für Kinder bietet das Sternsingen eine einzigartige Gelegenheit, aktiv Solidarität zu zeigen und gleichzeitig Spass zu haben. Gemeinsam mit Freunden durch die Nachbarschaft zu ziehen, zu singen und Freude zu verbreiten – das macht nicht nur Freude, sondern hinterlässt auch einen bleibenden

Eindruck. Und für erwachsene Begleitpersonen ist es eine wertvolle Chance, die Kinder auf dieser besonderen Tour zu begleiten, sie zu unterstützen und den Sinn des Engagements zu vermitteln.

Vorbereitungstage

Um für den Sternsinger-Tag gut gerüstet zu sein, ist ein Vorbereitungstag eingeplant. Entweder am Samstag, den 14. Dezember von 9.30 bis 10.45 Uhr oder am Mittwoch, den 18. Dezember von 13.30 bis 14.45 Uhr, treffen sich alle Teilnehmenden im Pfarreizentrum St. Burkard, um Informationen zum diesjährigen Sternsinger-Projekt zu erfahren, die Kleider anzuprobieren, die Gruppen zu bilden, die Rollen innerhalb der Gruppe zu verteilen und das Lied zu üben. Sei dabei und mach mit! Ob du als Sternsinger oder als Begleitperson teilnimmst – deine Unterstützung ist wertvoll. Melde dich jetzt an und werde Teil einer schönen Tradition, die Herzen öffnet und Hoffnung schenkt. Wir freuen uns auf euch und auf ein tolles Sternsingen 2025!

Anmeldungen und weitere Informationen:

Adrian Steiner

Katholische Kirche Mettmenstetten:
adrian.steiner@kath-mettmenstetten.ch

Regula Tedaldi

Reformierte Kirche Mettmenstetten:
Regula.Tedaldi@ref-knonauamt.ch

Fiire mit de Chliine mittwochs jeweils um 9.30 Uhr

4. Dezember, ref. Kirche Knonau
11. Dezember, ref. Kirche Mettmenst.
15. Januar, ref. Kirche Knonau
22. Januar, kath Kirche Mettmenst.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.



«S'Liecht vo Bethlehem»

Die Kinder der ETG-Sonntagsschulen laden herzlich zu ihrem Weihnachtsspiel ein.

Samstag, 14. Dezember, 14 Uhr
öffentliche Hauptprobe

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Hauptaufführung

Ort: Evangelische Täufergemeinde,
Weidstrasse 20

Nach der Aufführung sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Das Spiel wurde vorbereitet durch Kinder der mittleren Klasse mit Judith Koch, Gregor Haab, Ingrid Huwiler.

www.etg-mettmenstetten.ch

Zmittag'sTreff in der ETG



Jung und Alt essen zusammen

Immer am 1. Dienstag des Monats. Alle sind eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen, eine Anmeldung ist nicht zwingend.

Reservieren Sie sich folgende Daten:

Dienstag, 3. Dez., 12 – 13.30 Uhr

Dienstag, 7. Jan., 12 – 13.30 Uhr

Dienstag, 4. Feb., 12 – 13.30 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage
www.etg-mettmenstetten.ch/veranstaltungen/spezielle-veranstaltungen
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Judith Koch, 044 768 23 74
Wir freuen uns auf Sie!

Margrit, Hanspeter, Eva und Judith
Evangelische Täufergemeinde
Weidstrasse 20

reformierte
kirche knonauer amt

032 520 10 82
Adventstelefon 2024

Der sprechende Dorf-Adventskalender
Bald ist es wieder soweit: Vom 1. Dezember bis Weihnachten können Sie unter der Telefonnummer 032 520 10 82 täglich einen Beitrag hören zu Advent und Weihnachten, gesprochen von Menschen aus dem Dorf fürs Dorf und die Region. Lassen Sie sich überraschen! Es wird gewiss wieder ein ganzer Christbaum voll von persönlichen Gedanken und Geschichten zusammenkommen.

Krippe im Kerzenlicht

Du sollst dich selbst unterbrechen.

Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude, dem Gruß des Engels zu lauschen: Fürchte dich nicht!

Zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören, das alte Lied der Sehnsucht: Komm, Gott, komm!

Dorothee Sölle

Wir laden Sie ein, in der Adventszeit hin und wieder innezuhalten in unserer weihnächtlich geschmückten Kirche. Lassen sie sich von den vielen kleinen Lichtern, die jeweils brennen, zum grossen Licht leiten und lauschen Sie dem Gruss des Engels! Die Krippenfiguren wurden vor über 20 Jahren von den Sonntagsschülern unter der Anleitung von Edith Hirs gemacht. Seither schmücken sie jede Adventszeit die Kirche.

Kirche Mettmensjetten: Alle Tage im Advent 19 – 20 Uhr. Seien Sie herzlich willkommen!



Einladung zur Familienweihnachtsfeier mit Krippenspiel am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr

«Er isch bi eus ...»

Die Geschichte beginnt in Bethlehem – aber nicht an Weihnachten, sondern 14 Jahre später. Die Wirtin Sarah putzt die Tische in ihrer Schenke. Da öffnet sich die Tür und Benjamin tritt ein. Er erinnert sich vage an eine abenteuerliche Geschichte, die sich in Sarahs Gasthaus zugetragen hat ...

Nach der Feier sind alle herzlich zu Kürbissuppe und Brot im Pfarrhauskeller eingeladen.

Heidi Ackermann

Kirchenkommission Mettmensjetten



Weihnachtskonzert

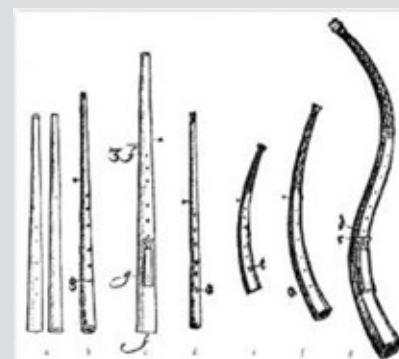
«Canto e basso»

Das Ensemble il desiderio entführt Sie nach Italien in die Zeit des beginnenden Barocks, als der Zink (ital. Cornetto) das beliebteste und renommierteste Instrument war. Es erwartet Sie abwechslungsreiche Musik voller Klangsönheit und Virtuosität, ideal als Einstimmung in die Weihnachtszeit mit:

Hans-Jakob Bollinger, Zink
Susann Landert, Dulzian
Juan Sebastian Lima, Theorbe
Daniel Rüegg, Orgel
Pfr. Andreas Fritz, Texte

**Montag, 23. Dezember, 19.30 Uhr
in der ref. Kirche**

Eintritt frei – Kollekte
im Anschluss Apéro





«Zämme sind mir starch»

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Anlässen ein:

Dorfweihnacht in Knonau und Familien-Weihnachtsfeier in Mettmensetten



Die ref. Kirche Knonau und die kath. Kirche St. Burkard Mettmensetten gestalten zusammen eine ökumenische Dorfweihnacht in Knonau. Die Veranstaltung in Knonau findet bei jedem Wetter im Freien statt. Der Rundgang, der etwa 40 Minuten dauert, beginnt bei der ref. Kirche und endet am Stampfplatz. Anschliessend Verpflegung für alle.

- Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, Dorfweihnacht in Knonau
- Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, Weihnachtsfeier in der kath. Kirche Mettmensetten

Kontakt:

Für die kath. Kirche: Sandra Hanke, sandra.hanke@kath-mettmensetten.ch

Für die ref. Kirche: Fabienne Dobler, f.dobler@outlook.com



Spitexzentrum
Törlematt 1
8915 Hausen am Albis

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr
Telefon 044 762 50 40

Adventsanlass für Jung und Alt



Am Sonntag, 1. Dezember
von 9.30 bis 12.30 Uhr

Wir stimmen uns in den Advent ein. Nach dem Gottesdienst werden verschiedene Ateliers für die ganze Pfarrei angeboten (Holzengel verzieren, Adventsgesteck gestalten, Guetzli verzieren). Für eine Pause ist die Kaffee- und Getränke-Ecke der richtige Ort, um auch zusammen ins Gespräch zu kommen. Alle, Gross und Klein, sind herzlich willkommen.

Dorf Adventskalender 2024

Die Pfarrei St. Burkard freut sich, dieses Jahr zum ersten Mal dabei zu sein. Wir laden Sie gerne zur Eröffnung unseres Adventfensters ein: am Mittwoch, 18. Dezember ab 17 Uhr.



Herzliche Einladung zum Anlass «Spaghetti Sinn & Sein»

Anette Bodenhöfer führt uns mit einem Referat und Orgelführung in die Welt der Orgel und Musik, anschliessend Spaghetti-Plausch für alle.

Am Freitag, 17. Januar, ab 17 Uhr

Ein innovativer Weg zur Verbesserung von
Aufmerksamkeit und Lernerfolg:

Die Neuro-Hörtherapie nach A. Tomatis



Immer häufiger haben Kinder in der Schule mit Aufmerksamkeitsstörungen sowie Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten zu kämpfen. Lehrer, Eltern und Kinder stehen oft vor grossen Herausforderungen, wenn die Konzentration der Kinder nachlässt oder nur gering vorhanden ist. Wie können diese Schwierigkeiten auf eine neue Weise gelöst werden? Wie kann Nachhilfe noch effektiver werden?

Mit einem innovativen Hörtraining nach A. Tomatis kann gemeinsam mit Lehrern, Kindern und Eltern die Leistungsfähigkeit der Kinder auf Augenhöhe optimiert werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Schulprobleme dank der zentralen Hörverarbeitung deutlich verbessert werden können. Neueste neurowissenschaftliche Erkenntnisse fliessen in unser Hörprogramm ein. Zur Evaluierung wenden wir den Hörschwellen- und Klangwahrnehmungstest der AG Musik und Gehirn der Neurologischen Klinik Heidelberg an. Die Musik, die in unserem Hörtraining gehört wird, aktiviert die Plastizität des Gehirns und verbessert die neuronale Vernetzung der linken und rechten Gehirnhälfte (bei Tinnitus oder Schwerhörigkeit bis zu 30 dB).

Die Vorteile der Tomatis-Hörtherapie:

- Verbesserung der Hörverarbeitung
- Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit
- Erhöhung der Konzentration
- Erleichterung beim Lernen und Bewältigung von Schulproblemen
- Stärkung des Selbstbewusstseins

Neueste Forschungsergebnisse zeigen, dass aktives Hörtraining nach A. Tomatis nicht nur das Gehör, sondern auch das Hinhören, Zuhören und die Aufmerksamkeitsspanne deutlich verbessern kann. Dadurch werden kognitive, sprachliche, motorische und emotionale Fähigkeiten entscheidend gefördert. Die Wirkungsmechanismen von A. Tomatis wurden von dem Neurowissenschaftler und Hörtherapeuten Prof. Dr. Peter Schneider mit seiner AULOS-Methode weiterentwickelt. Seine Forschung, veröffentlicht in den ANNALS of the New York Academy of Sciences, zeigt, dass bereits zwei Wochen Hörtraining denselben Effekt auf das Gehör von Jugendlichen haben können wie zwei bis drei Jahre aktives Musizieren.

Fallbeispiele:

- Ein 8-jähriger Junge mit Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten: Das Hörtraining führte zu mehr Eigenmotivation, stärkerer sozialer Integration und verbessertem Sprachverständnis. Diese Fortschritte verbesserten den Lernerfolg in der Schule erheblich.
- Ein Erwachsener mit stressbedingtem Hörsturz und Tinnitus: Das aktive Hörtraining balancierte das Hören aus und entspannte das gesamte Befinden. Die Ohrgeräusche reduzierten sich und verschwanden vollständig nach einigen Wochen.
- Eine über 80-jährige Frau mit Altersschwerhörigkeit: Ihr Gehör verbesserte sich in den für die Kommunikation wichtigen Bereichen um bis zu 30 dB, was zu mehr Wohlbefinden und grösserer Sicherheit im Alltag führte.

Indikationen für diese Hörtherapie:

- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten (AD(H)S)
- Autistische Verhaltensweisen
- Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS)
- Entwicklungsverzögerungen bei Sprache und Motorik
- Geräuschempfindlichkeit (Hyperakusis)
- Stresssymptome (Burn-out)
- Depressive Verstimmungen
- Altersschwerhörigkeit
- Tinnitus

Fazit

Die Tomatis-Hörtherapie bietet eine wissenschaftlich fundierte, innovative Methode zur Verbesserung von Hörverarbeitung, Konzentration und Lernfähigkeit. Besonders für Kinder und ältere Menschen kann diese Therapie eine wertvolle Unterstützung sein, um Herausforderungen im Schul- und Alltagsleben besser zu bewältigen. Lassen Sie sich von den positiven Effekten der Neuro-Hörtherapie nach A. Tomatis überzeugen und optimieren Sie das Potential Ihres Kindes oder Ihr eigenes – für mehr Erfolg und Lebensqualität. Detaillierte Informationen zur Neuro-Hörtherapie finden Sie unter www.neuro-hoertherapie.ch. Über Ihre persönliche Kontaktaufnahme unter 079 484 52 27 oder 044 767 00 16 würde ich mich sehr freuen. Die Neuro-Hörtherapie ist vom EMR (ErfahrungsMedizinisches Register) unter Tomatis Nr. 190 und der ASCA (Stiftung zur Anerkennung und Entwicklung der Alternativ- und Komplementärmedizin) anerkannt.

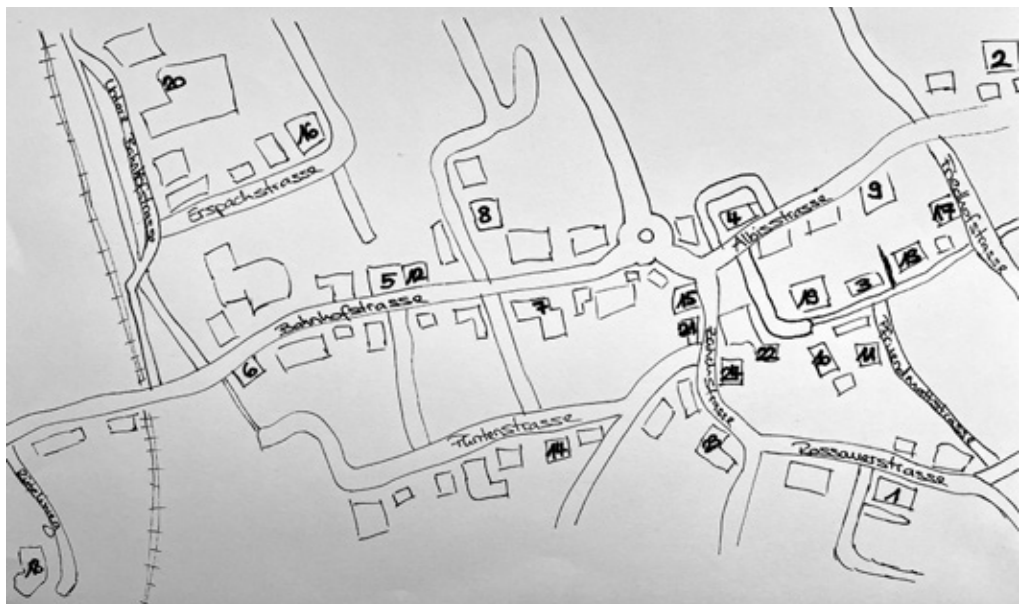
Alexandra Meier

Neuro-Hörtherapie, Mettmensetten

Dorfadvents Kalender Mettmenstetten



Ab dem 1. Dezember wird jeden Tag ein zuerst noch dunkles Fenster erhellt. Die Fenstergestalter laden Sie ein, einen Weg zu gehen und dabei zu sein, wenn sich das Adventsfenster öffnet. Staunen Sie über die liebevoll gestalteten Weihnachtsfenster. Die bereits geöffneten Fenster sind jeden Tag ab 17 bis 21 Uhr erhellt und werden bis zum 31. Dezember Licht und Wärme ausstrahlen. Schenken Sie sich einen Moment der Ruhe und Behutsamkeit in der Winterzeit, mit einem wohlthuenden Spaziergang verbunden. Besuchen Sie ein oder mehrere Fenster in einer einfachen und weihnachtlichen Stimmung im Dorf. Wir wünschen Ihnen viel Licht und Besinnung auf dem Weg in die kommende Adventszeit. Die



Fenstergestalter freuen sich auf kleine Begegnungen. Advents-Grüsse!

Sabina Berweger

1	So	Timz Spycher	Rossauerstrasse 14	Glühgin Apéro ab 17 Uhr
2	Mo	Bibliothek	Albisstrasse 27	Glühwein und Lebkuchen ab 18 Uhr
3	Di	Familie Wyss	Pfruendmattstrasse 19	
4	Mi	Vitalis Drogerie	Albisstrasse 3	
5	Do	Deschawü	Bahnhofstrasse 12	
6	Fr	Familie Tedaldi	Bahnhofstrasse 35	Gruss vom Samichlaus
7	Sa	Wonne Zuerich	Bahnhofstrasse 17	
8	So	Team Studio 8	Bahnhofstrasse 8g	
9	Mo	Kinderkrippe Knirpsen Villa	Albisstrasse 30	
10	Di	Spielgruppe Wöschli	Albisstrasse 10a	
11	Mi	Mättmi 50 plus	Pfruendmattstrasse 5	Glühwein und Knabbersachen 17.30 – 19 Uhr
12	Do	Blumenatelier Unverblümt	Bahnhofstrasse 12	
13	Fr	Familie Ineichen	Pfruendmattstrasse 64	
14	Sa	Familie Schneiter	Püntenstrasse 3	Apéro 17 – 19 Uhr
15	So	Kay's Bistro	Zürichstrasse 17	Apéro ab 17 Uhr
16	Mo	Gesundheitszentrum Gut	Erspachstrasse 5	Apéro 18 – 21 Uhr
17	Di	Familie Hubacher	Friedhofstrasse 4	Suppe 17.45 – 19.15 Uhr
18	Mi	Katholische Kirche	Rüteliweg 4	Friedenslicht mit Punsch, Glühwein, Guetzli ab 17 Uhr
19	Do	Alte Brennerei	Albisstrasse 8	Glühwein ab 17 Uhr
20	Fr	My little gym	Unt. Bahnhofstrasse 14	
21	Sa	Fleur Creative	Zürichstrasse 13	
22	So	Moto Fuchs	Albisstrasse 2b	
23	Mo	Familie Berweger	Zürichstrasse 5	
24	Di	Reformierte Kirche	Albisstrasse 10	



Weihnachtsfeier im Gütli

Sonntag, 15. Dezember, 14.30 Uhr

Alle sind willkommen – Eintritt frei – Anmeldung nicht erforderlich

Auch dieses Jahr ist Gross und Klein herzlich willkommen zu diesem feierlichen Anlass im Advent. Der Nachmittag steht unter dem Motto «Friede auf Erden». Ein bunter Mix von Chorliedern, Gedichten, Texten und musikalischen Stücken zeugt davon, dass Friede auch in herausfordernden Spannungsfeldern erfahren werden kann. Musikalischer Genuss garantiert! Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern sowie der anschliessende Apéro mit Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck lassen uns vollends bei Weihnachten ankommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Gütli-Team, www.guetli-rossau.ch



Wir freuen uns, Sie zum ersten **Kafi-Treffen mit Kuchen** im neuen Jahr zu begrüßen:

Donnerstag, 30. Januar, 14.30 – 17.30 Uhr in der Bibliothek.

Geniessen Sie mit uns eine warme **Wintersuppe am 15. Februar**, ab 12 Uhr im Pfarrhauskeller. Es braucht keine Voranmeldung.

Im Dorf begegnen – im Dorf leben.
Wir freuen uns darauf!

Chilbi 2024

Backwarenstand der Landfrauen

Wieder einmal meinte es Petrus gut mit der Mettmensetter Chilbi. Bei schönstem Herbstwetter durften wir dieses Jahr wieder unseren Backwarenstand mit Chäsikäse an der Chilbi aufstellen. Ganz herzlich bedanke ich mich für die vielen Brote, die wunderschönen Zöpfe und die vielen feinen Torten, Kuchen und Cakes – wir konnten ein tolles Angebot präsentieren! Auch die Hilfe beim Verkauf hinter dem Stand nicht zu vergessen – gut, gibt es so viele treue Landfrauenseelen! Wie jedes Jahr spenden wir der Ländlichen Familienhilfe den gesamten Erlös – dieses Jahr den schönen Betrag von 1400 Fr. Nun hoffen wir auf eine weitere erfolgreiche Chilbi im nächsten Jahr! Nochmals ein grosses Dankeschön an alle!

Susanne Bachmann



Samichlaus und Adventsfenster

in der Innen- und Waldspielgruppe
Wöschli

Nach einem gut besuchten Stand mit Zaubertrank und Surpli verzieren an der Chilbi, planen wir bereits die nächsten Anlässe im Wöschli. Am **Montag, 2. Dezember** treffen wir im schönen Winterwald am grossen, knisternden Feuer Samichlaus und Schmutzli mit ihrem Esel. Zusammen singen, eine Chlaus-Geschichte hören und als Geschenk einen feinen Gritibänz vom Samichlaus bekommen, machen diesen Anlass unvergesslich. Eine gute Woche später, am **10. Dezember** eröffnen wir unser Adventsfenster. Die Wöschli- und Waldkinder basteln und dekorieren dieses wunderschöne Fenster mit viel Herzblut. Unsere fantasievolle Kreation ist jeden Abend bis zum 1. Januar jeweils ab 18 Uhr beleuchtet. Schaut doch vorbei und bestaunt, was die Kinder gebastelt haben. Wir freuen uns auf stimmungsvolle Anlässe und wünschen allen eine besinnliche, gemütliche Weihnachtszeit mit vielen strahlenden Kinderaugen.

Sara Huber

für die Leiterinnen und den Vorstand der Innen- und Waldspielgruppe Wöschli





Die Jugi Mettmnenstetten

Gemeinschaft, Bewegung und Perspektiven für die Zukunft

Die Jugendriege (kurz: Jugi) des Turnvereins Mettmnenstetten ist eine wichtige Institution im Bereich der Jugendförderung und Sportentwicklung. Sie bietet vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, soziale Kontakte zu knüpfen und persönliche Fähigkeiten zu entwickeln. Ein Einstieg in die Jugi des Turnvereins Mettmnenstetten ist für Mädchen wie Knaben ab der 1. Klasse möglich. Die Kinder sollen mit Freude ins Training kommen und sich dort austoben, sich messen, sich sportlich verbessern und viel Spass haben. Wir versuchen bei den Kindern die Eigenmotivation für den Sport zu wecken und soziale Kompetenzen zu fördern.

Vielfältige Aktivitäten und Anlässe

Die Aktivitäten umfassen eine Vielzahl von Sportarten. Die sportlichen Hauptziele sind die Basisgrundbewegungen von Jugend+Sport (kurz J+S). Das sind Ziele wie Laufen und Springen, Balancieren, Rollen und Drehen, Klettern und Stützen, Schaukeln und Schwingen, Rhythmisieren und Tanzen, Werfen und Fangen, Kämpfen und Raufen, Rutschen und Gleiten spielerisch und variantenreich in das wöchentliche Training einzubetten. Nebst den beiden obligatorischen Anlässen – dem kantonalen Jugitag und der internen Jugi-Jahresmeisterschaft – bieten wir verschiedene Wettkampfmöglichkeiten an, um das Gelernte zu zeigen. Das Jahresprogramm ist

vielseitig und bietet auch Rennveranstaltungen wie das «Quer durch Zug» und «schnällscht MettmnistetterIn/SäuliämtlerIn», sowie ein Unihockeyturnier und den Hallenwinterwettkampf mit Disziplinen aus dem Nationalturnen. Diese Aktivitäten werden von den Kindern geliebt und es sind jeweils die Highlights im Jahr.

In der Jugi Mettmnenstetten sind aktuell 193 aktive TurnerInnen. Sie sind in 11 Gruppen unterteilt. Die Trainingszeiten sind je nach Alter und Geschlecht unterschiedlich. Wöchentlich so viele Kinder und Jugendliche zu bewegen, ist nur möglich durch den motivierten, unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz von vielen Leiterinnen und Leitern. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dem gesamten Team!

Teamarbeit, Fairness und Respekt

Die Jugi stellt einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Jugendkultur, der Gesundheit und der sozialen Interaktion dar. Sie bietet nicht nur einen Raum für sportliche Herausforderungen, sondern auch für das Gemeinschaftsgefühl. Durch das gemeinsame Training und Events lernen die TurnerInnen Teamarbeit, Fairness und Respekt im Umgang miteinander. Dies bereits seit bald 100 Jahren. Die Jugendriege Mettmnenstetten wurde im Jahr 1931 gegründet. In einer Zeit, in der digitale Medien einen immer grösseren Raum im Leben von Kindern und Jugendlichen einnehmen, ist es umso wichtiger, Präsenz zu zeigen und

attraktive Angebote zu schaffen, welche die Jugendlichen fördern, bewegen und ihnen einen Ort der Zugehörigkeit bieten. Die Jugendriege hat das Potenzial, nicht nur sportliche Talente zu entdecken, sondern auch zukünftige Vorbilder und engagierte Persönlichkeiten zu formen. Ab 14 Jahren ist der Wechsel in die Aktivriege des Turnvereins möglich. Wer sich bereits im Kindergartenalter in und vor der Turnhalle bewegen möchte, darf sich fürs Kinderturnen anmelden.

Olivia Bär

TVM Jubiläums-OK

HilfsleiterInnen gesucht!

Haben wir dein Interesse geweckt und du möchtest ebenfalls einen aktiven Beitrag zur grössten Jugendförderung in der Gemeinde Mettmnenstetten leisten? Toll! Wir sind immer auf der Suche nach engagierten (Hilfs-)LeiterInnen! Gerne wird dir via jugi@tvmettmenstetten.ch detailliert Auskunft dazu gegeben. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Anmeldung Kinder/Jugendliche:

Falls du dein Kind für die Jugi anmelden möchtest, findest du alle Details zu den Trainingszeiten und das Anmeldeformular auf der Webseite des Turnvereins Mettmnenstetten. Jedes motivierte Kind ist herzlich willkommen!

www.tvmettmenstetten.ch



De Samichlaus zündet d' Liechter aa



Samstag, 30. November, 17 bis 18 Uhr, beim Kinderspielplatz neben dem Kindergarten in Maschwanden

Am Samstag, 30. November, chömed de Samichlaus und sin Schmutzli zu eus. Bim Kinderspielplatz, nebe äm Kindergarten/Pfarrhaus zündet de Samichlaus d'Liechter am Christbaum a, wo i dem Jahr vom Gewerbeverein-MKM gschpendet wird.

I derä chlini Fiir wird dä Samichlaus dä Chinde ä Gschicht verzälle. Punsch und Glühwy wärdet vom Gewerbeverein-MKM offeriert.

Es sind alli herzlich willkomme!

St. Nikolausverein Knonau-Mettmenstetten mit Unterstützung des Gewerbevereins Mettmensletten-Knonau-Maschwanden

Adventkonzerte der Spielgemeinschaft Mettmensletten-Ottenbach

Die Spielgemeinschaft Mettmensletten-Ottenbach hat unter der Leitung von Tobias Loew dieses Jahr am Kantalmusikfest in Urdorf/Schlieren teilgenommen und in der 4. Klasse den 1. Rang erreicht; ein schöner Erfolg.

Gerne lädt Sie die der Musikverein Mettmensletten zu seinem Adventskonzert ein:

Geniessen Sie das musikalisch vielfältige Programm und lassen Sie sich durch das Märchen Cinderella verzaubern. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Adventszeit.

30. November 2024, 19:00 Uhr,
in der Ref. Kirche Ottenbach
1. Dezember 2024, 15:00 Uhr,
im Stampfisaal Knonau
1. Dezember 2024, 19:30 Uhr
in der Ref. Kirche Mettmensletten

Zum Vormerken:

Samstag, 12. April 2025:
feierlicher Musikabend zum
100-Jahr Jubiläum des Musikvereins
Mettmenstetten



Neuro-Hörtherapie

Verbessertes Hören – ADHS – Konzentrationsschwierigkeit



für Kinder und Erwachsene

EMR und ASCA anerkannt

Alexandra Meier
Telefon 044 767 00 16
neuro-hoertherapie.ch





Veranstaltungskalender Senioren Mettmenstetten Januar bis Juni 2025

Do 9.1. Velo Kaffitreff, 9.45 Uhr (Rest. folgt)
 Di 14.1. Grosse Wanderung
 Di 14.1. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Do 16.1. Velo: Bewegung im Winter, Na
 Fr 24.1. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 28.1. Zäme underwägs
 Fr 31.1. Erzählcafé 14 – 16.30 Uhr, Pfarrhauskeller

Do 6.2. Velo: Fondue bei Ernst Müller, 12 Uhr
 Fr 7.2. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 11.2. Grosse Wanderung
 Do 13.2. Velo: Bewegung im Winter, Na
 Di 18.2. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Fr 21.2. Mittagstisch, Pfarrhauskeller

Do 6.3. Velo: Kafi-Treff 9.45 Uhr, Rest. folgt)
 Di 11.3. Grosse Wanderung
 Do offen Velo: Vo Fahrtechnik /Na Halbtagestour
 Di 18.3. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Fr 21.3. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 25.3. Zäme underwägs
 Do 27.3. Velo-Halbtagestour, Na
 Fr 28.3. Erzählcafé 14 – 16.30 Uhr, Pfarrhauskeller

Fr 4.4. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 8.4. Grosse Wanderung
 Do 10.4. Velo-Tagestour
 Di 15.4. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Do 24.4. Velo-Tagestour
 Fr 25.4. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 29.4. Zäme underwägs

Do 8.5. Velo-Tagestour
 Fr 9.5. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 13.5. Grosse Wanderung
 Di 20.5. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Do 22.5. Velo-Tagestour
 Fr 23.5. Mittagstisch, Pfarrhauskeller
 Di 27.5. zäme underwägs
 Fr 30.5. Erzählcafé 14 – 16.30 Uhr, Pfarrhauskeller

Do 5.6. Velo-Tagestour
 Di 10.6. Grosse Wanderung
 Di 17.6. Spielenachmittag 55+ Alterssiedlung
 Do 19.6. Velo-Tagestour
 Fr 20.6. Mittagstisch, Pfarrhauskeller (alle)

Auskunft und Anmeldung:

Seniorenturnen:

jeden Mittwoch um 14 Uhr in der
 Turnhalle Wygarten
 Heidi Schoch 044 767 11 31

Senioren-Mittagstisch:

11.45 Uhr
 Heidi Schoch 044 767 11 31

Everdance DancePot im Grindel:

jeden Dienstag 9.30 – 10.20 Uhr,
 Anmeldung: Everdance® Mettmensieden
 Pro Senectute Kanton Zürich (pszh.ch)

Zäme underwägs:

Vreni Tobler 044 767 01 15
 Brigitte Staubli 044 767 19 65

Grosse Wanderung:

Alice Huber 044 767 08 37
 Elisabeth Gerber 044 767 10 54

Velofahren:

Christoph Nussbaumer 079 781 29 64

Spielenachmittage:

14 bis ca. 17 Uhr
 Organisation vakant, Ansprechperson:
 Pro Senectute, R. Küng 079 581 70 05

Pensionierten-Stamm

jeden Mittwoch um 10 Uhr in der
 Bibliothek
 Margrit Aschmann 044 767 07 61

Fahrdienst-Vermittlung:

Heinz Baumann 077 469 04 14

Sozial-diakonische Mitarbeiterin

Ref. Kirche:

Aroha Flury 043 466 83 25

Ortsvertretung Pro Senectute:

Rosmarie Küng 043 366 55 24 /
 079 581 70 05

Spezielle Daten:

Hinweis Velotage Deutschland:
 Juli 2025, Daten folgen

Hinweis: Ferien 55+
 Sa 12.7. bis Sa 19.7., Hotel
 Engadinerhof Pontresina

Haben Sie Zeit und Lust den Spielenachmittag in der Alterssiedlung zu übernehmen?

1x pro Monat 14 – ca.17 Uhr. Melden Sie sich bei Pro Senectute, Rosmarie Küng, 079 581 70 05, kuengros@bluewin.ch
 Oda Banz hört auf Ende Jahr auf und wir haben trotz Bemühungen noch niemanden gefunden und es wäre sehr schade, wenn das nicht weitergeführt werden könnte.



KULTURVEREIN
«bi eus... z Mättmistette»

OHNE ROLF: «Blattrand»

Erlesene Komik

Das Luzerner Duo verblüfft mit einer ganz eigenen Kleinkunstform! Eine simple Idee – genial umgesetzt: Sprechen heisst bei OHNE ROLF Blättern. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch.

Mit ihrem ersten Programm «Blattrand» gelingt es dem mehrfach preisgekrönten Duo, Theater-, Comedy- und Kabarettfans gleichermassen zu begeistern. Die Neue Zürcher Zeitung feierte OHNE ROLF als «die Schweizer Kleinkunstentdeckung am Zürcher Theaterspektakel» und die Bonner Rundschau schrieb: «Das Publikum im Pantheon-Theater erlebte die originellste, sympathischste und



ab-gedrehteste Mischung aus absurdem Theater und philosophischem Kabarett, die zurzeit auf deutschen Kleinkunsth Bühnen zu sehen ist.» Blattrand feierte 2004 Premiere und wurde seither über 500mal im deutschen Sprachraum gezeigt. Das Stück gilt als der Klassiker unter den fünf Programmen, die OHNE ROLF bisher im Repertoire hat.

Konzept und Spiel: Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg
Regie Blattrand: Dominique Müller

Samstag, 25. Januar 2025, 20.15h
Uhr, Schulhaus Wygarten, Singsaal

Michael Mändli

Für den Kulturverein Bi eus z'Mättmistette

Karten können
hier reserviert
werden:
www.bieus.ch



Veranstaltungskalender Januar 2025

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
So	05.	Ökumen. Sternsinger Gottesdienst	kath. und ref. Kirche	10:00 bis 11:00 Uhr, kath. Kirche
So	05.	Neujahrsapéro	Gemeinde Mettmensstetten	11:15 bis 12:45 Uhr, Eventlokal Grindel 6
Di	07.	Z'Mittags-Treff in der ETG	Evangelische Täufergemeinde	12:00 bis 13:30 Uhr, ETG, Weidstrasse 20
Fr	10.	Krabbelkafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09:00 bis 11:30 Uhr, Bibliothek
Sa	11.	Papier- und Kartonsammlung	Gemeinde Mettmensstetten	Gesamtes Gemeindegebiet
So	12.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmensstetten	14:00 bis 17:00 Uhr, Bibliothek
Mi	15.	Zyt für Gschichte	Bibliothek	15:00 bis 16:00 Uhr, Bibliothek
Do	16.	femmesTISCHE	Schweizerisches Rotes Kreuz	09:00 bis 11:00 Uhr, Bibliothek
Sa	18.	Umgang mit Frust und starken Gefühlen	Kommission frühe Kindheit	09:15 bis 11:15 Uhr, Giebel, Gemeindehaus
Mo	20.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmensstetten	19:00 bis 22:00 Uhr, Bibliothek
Mi	22.	Fiire mit de Chliine	kath. und ref. Kirche	09:30 bis 10:30 Uhr, kath. Kirche
Mi	22.	Strick-Treff	Vreni Spinner	19:00 bis 21:00 Uhr, Bibliothek
Fr	24.	Krabbelkafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09:00 bis 11:30 Uhr, Bibliothek
Sa	25.	Plauderräsche	Bibliothek	10:00 bis 12:00 Uhr, Bibliothek
Sa	25.	«Blattrand»	Kulturverein bi eus ... z'Mättmistette	20:15 bis 22:30 Uhr, Gasthaus Rössli
Fr	31.	Elternanlass: «Wenn Mädchen Frauen werden»	Familienverein	19:30 bis 20:30 Uhr, Singsaal Gramatt

Dezember 2024

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
So	01.	Chlaussschiessen	Schützenverein Dachlissen-Mettmenstetten	09:00 bis 13:00 Uhr, Schützenhaus Mettmenstetten
So	01.	Stradivari Special	Crossover Konzertverein	11:00 Uhr, Gasthaus Rössli, Rösslisaal
So	01.	Offener Sonntag	Bibliothek	Bibliothek
So	01.	Adventskonzert	Spielgemeinschaft Mettmenstetten-Ottenbach	19:30 Uhr, ref. Kirche Mettmenstetten
Mo	02.	Grittibänz-Backen	Bibliothek	14:00 bis 18:00 Uhr, Bibliothek
Mo	02.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeinde Mettmenstetten	17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeindehaus
Di	03.	Z'Mittags-Treff in der ETG	Evangelische Täufergemeinde	12:00 bis 13:30 Uhr, Evangelische Täufergemeinde, Weidstrasse 20
Di	03.	Grittibänz-Backen	Bibliothek	14:00 bis 18:00 Uhr, Bibliothek
Mi	04.	Strick-Treff	Vreni Spinner	14:00 bis 16:00 Uhr, Bibliothek
So	08.	Konzert Singkreis	ref. Kirche Knonaeramt	17:00 bis 18:00 Uhr, ref. Kirche
So	08.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmenstetten	14:00 bis 17:00 Uhr, Bibliothek
Mo	09.	Gemeindeversammlung	Gemeinde Mettmenstetten	19:30 bis 22:00 Uhr, Mehrzweckhalle Wygarten
Di	10.	Sonderabfallsammlung Hausen a.A.	Sonderabfallmobil Kanton Zürich	08:00 bis 11:30 Uhr, Parkplatz Chratz
Mi	11.	Fiüre mit de Chliine	kath. und ref. Kirche	09:30 bis 11:00 Uhr, ref. Kirche
Mi	11.	Zyt für Gschichte	Bibliothek	15:00 bis 16:00 Uhr, Bibliothek
Do	12.	femmesTISCHE	Schweizerisches Rotes Kreuz	09:00 bis 11:00 Uhr, Bibliothek
Fr	13.	Krabbelkafi	M. Frischknecht / J. Leuthold	09:00 bis 11:30 Uhr, Bibliothek
So	15.	Weihnachtsfeier	Lebenshaus Güetli	14:30 Uhr, Güetli Rossau
So	15.	Familienweihnacht	ref. Kirche Knonaeramt	17:00 bis 18:00 Uhr, ref. Kirche
Mo	16.	Lebkuchen verzieren	Bibliothek	14:00 bis 18:00 Uhr, Bibliothek
Mo	16.	Spiel-Treff	Spiel-Treff Mettmenstetten	19:00 bis 22:00 Uhr, Bibliothek
Di	17.	Ökumenische Weihnachtsfeier 60+	kath. und ref. Kirche	11:00 bis 14:00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum
Di	17.	Lebkuchen verzieren	Bibliothek	14:00 bis 18:00 Uhr, Bibliothek
Mi	18.	Strick-Treff	Vreni Spinner	19:00 bis 21:00 Uhr, Bibliothek
Do	19.	DräSchiibe-Kafi	DräSchiibe-Kafi	14:30 bis 16:30 Uhr, Bibliothek
Fr	20.	NAchtsamkeit	ref. Kirche Knonaeramt	20:00 bis 00:00 Uhr, ref. Kirche
Mo	23.	«Il desiderio» Ensemble für Alte Musik	ref. Kirche Knonaeramt	19:30 bis 22:00 Uhr, ref. Kirche
Di	24.	Heiligabendgottesdienst	ref. Kirche Knonaeramt	22:00 bis 23:00 Uhr, ref. Kirche
Mi	25.	Weihnachtsgottesdienst	ref. Kirche Knonaeramt	10:00 bis 11:00 Uhr, ref. Kirche
Mi	25.	Familienweihnachtsfeier	ref. Kirche Knonaeramt	14:00 bis 23:00 Uhr, ref. Kirche

Die Veranstaltungen vom Januar 2025 finden Sie auf Seite 23.



Motivation für deinen Jahresübergang

... **Fitness:** Gib deinem Körper einen kraftvollen Kick.

... **Gesundheit:** Achtsam und besinnlich durch die Adventszeit.

... **Therapie:** Verabschiede dich von deinen Schmerzen.

GESUNDHEITSZENTRUM GUT
www.gut-tut-gut.ch

